

Steckbriefe aller Preisträger*innen

Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ 2020

Kategorie

„Vorbildliche Schulleitung“

(sortiert nach Platzierung)

SPERRFRISTEN

Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und beachten Sie dazu unbedingt die folgenden wichtigen Hinweise zu den Sperrfristen:

- Über die Preisträger*innen der Kategorie „**Ausgezeichnete Lehrkräfte**“ kann bereits morgens am Tag der Preisverleihung, d. h. am Dienstag, dem 4.05.2021, **vollständig** berichtet werden.
- In der Kategorie „**Unterricht innovativ**“ kann am 4.05.2021 morgens **lediglich** darüber berichtet werden, welche Lehrkräfte-Teams einen Preis gewinnen werden, nicht jedoch über die genaue Platzierung.
- In der Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“ kann am 4.05.2021 morgens **lediglich** darüber berichtet werden, welche Schulleitungen einen Preis gewinnen werden, nicht jedoch über die genaue Platzierung.

Achtung: Die Platzierungen (1. bis 3. Preis und Sonderpreise) der Teams aus „Unterricht innovativ“ und „Vorbildliche Schulleitung“ können **ab Dienstag, 4.05.2021, 13.00 Uhr**, vermeldet werden, da die Teams ihre Platzierung erst während der Preisverleihung erfahren.

Wettbewerbs-Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“ **Erster Preis**

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Schule: Grundschule Herten-Mitte

Schulleitung:

v.l.n.r.:

Stephanie Lehmann

Susanne Schäfer



Personalentwicklung und Personalmanagement:

Die Schulleiterinnen

- fördern eine kontinuierliche Weiterqualifizierung für Team und Leitung, die sich am Schulprogramm, an Kompetenzen und an aktuellen Erfordernissen orientiert
- delegieren transparent Aufgaben und Zuständigkeiten im Team
- erkennen Interessen und Fähigkeiten der Kolleg*innen und unterstützen deren Weiterentwicklung
- betonen das pädagogische Selbstverständnis
- praktizieren eine konstruktive Feedback- und Gesprächskultur
- leben eine von Toleranz und Respekt geprägte Grundhaltung
- gehen empathisch und angemessen mit physischen und psychischen Belangen des Kollegiums um

Unterrichtsentwicklung und -management:

Die Schulleiterinnen

- entwickeln gemeinsam mit dem Team kontinuierlich Unterrichts- und Schulprojekte, z.B. www.zaubereinmaleins.de, die über die Internet-Plattform deutschlandweit Beachtung finden
- erarbeiten insbesondere für den Deutschunterricht für die heterogene Schülerschaft differenzierte und individuelle Materialien, z.B. den „HerMi-Buchstabenweg“, die mit großem Erfolg eingesetzt, evaluiert und weiterentwickelt werden
- stärken eine auf Schüler*innen bezogene und altersadäquate Werterziehung und Persönlichkeitsentwicklung (siehe Auszug Facebook-Post)

Auszug aus Facebook-Post der Schulleitung während der Corona-Schulschließung (18.3.2020):

Liebe Eltern, es gibt Zeiten im Leben, da treten schulische Belange und Richtlinien und Lehrpläne in den Hintergrund. Ihre Kinder können jetzt viel mehr lernen als Grammatik, Mathematik, Englisch und Co. Was wir jetzt alle lernen können und sollten, sind Werte zu verstehen und umzusetzen. Werte, wie: Solidarität, Geduld, Rücksichtnahme, gegenseitige Hilfe, Dankbarkeit, Herzensbildung. Dies und noch viel mehr ist weitaus mehr wert als jede Rechenaufgabe, jede Englischlektion, jedes Arbeitsblatt. Ihr Kind ist nicht wertvoller, nur weil es nun stundenlang über Schulmaterial schwitzen muss. Ihr Kind erfährt nicht mehr Anerkennung und es wird auch nicht zwangsweise mit jeder Lektion klüger und „besser“. Alles, was nun gerade schulisch nicht geschafft werden kann, holen wir ganz einfach nach. Nehmen Sie unsere Angebote wirklich nur als Angebot wahr. Schauen Sie, was zu Ihrem Kind und Ihrer familiären Situation passt. Nutzen Sie die Zeit, um wertvolle gemeinsame Momente zu schaffen – das kann unser Material nicht. Aber Sie können das! Geben Sie gut auf sich und Ihr Kind acht in dieser bewegten Zeit. Lassen Sie zu, dass Schule gegenüber der derzeitigen weltweiten Situation einfach unwichtig ist! Wir arbeiten im Hintergrund eifrig daran, Schule für Ihr Kind weiter vorzubereiten und zu entwickeln. Und wenn die Schulen dann wieder geöffnet werden, starten wir gemeinsam neu durch und haben sicher dennoch – oder gerade deswegen - viel mehr gelernt, als wir denken und annehmen. Die Bildung des Herzens geht nun vor!?“

Organisationsentwicklung und Schulmanagement:

Die Schulleiterinnen

- pflegen und leben eine außerordentlich zugewandte Willkommenskultur mit vielfältigen Angeboten zum Schulstart
- bauen für ihre Schule im sozialen Brennpunktbezirk ein kompetentes Netzwerk mit Kooperationspartnern (z.B. Haus der Kulturen, Familienbüro, Kirchengemeinden, Erziehungsberatungsstellen) und mit anderen Schulen auf und aus
- praktizieren eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern. Insbesondere im Corona-Jahr gelingt ihnen eine hervorragende Kommunikation mit den Familien, so dass kein Kind vergessen wird und zurückbleibt.
- kooperieren vorbildlich mit Vertreter*innen von Kitas und Schul-Sozialarbeit
- steuern eine schrittweise Vorbereitung und effiziente Umsetzung der „Digitalen Welt“ in die Gremien- und Kommunikationsstruktur der Schule
- beziehen das Kollegium in Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen ein.

Zitate aus Einreichungen:

„Seit vielen Jahren arbeiten Frau Schäfer und Frau Lehmann bereits eng zusammen und stecken viel Kraft und Herzblut, aber auch Sachverstand und Kompetenz in die Gestaltung des Schullebens, so dass alle Kinder, Eltern und Lehrer unseren Lernort als Wohlfühlort erleben.“

„Durch die Schulleitung bekommen wir Lust und haben Freude daran etwas verändern zu wollen, weil die Beiden selbst zu 100% dahinterstehen.“

„Sie stehen hinter uns, stärken uns den Rücken und geben uns Sicherheit bei unserer täglichen Arbeit.“

„Dieses kompetent und durchdacht aufgebaute Netzwerk ermöglicht es unserem Team, in jeder Lage angemessen zu agieren und unseren Schüler*innen bestmögliche schulische und außerschulische Unterstützung zu ermöglichen.“

Wettbewerbs-Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“ **Zweiter Preis**

Bundesland: Baden-Württemberg

Schule: Maria-Sibylla-Merian-Schule Wiesloch, Grundschule

Schulleitung:

Simone Starke, Rektorin (Mitte) und
Projektleiterin

Daniela Maurath, Konrektorin (links)

Simone Uhlig, Lehrerin (rechts)



Personalentwicklung und Personalmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- führt mit Humor, Mut und Fürsorge
- ist Vorbild und motiviert durch:
 - wertschätzendes, respektvolles Miteinander auf Augenhöhe
 - klares, kompetentes, souveränes Führungshandeln
 - verlässliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit
 - effiziente Unterstützung vorhandener Potenziale
 - Fördern von Eigeninitiative und Selbstständigkeit
 - Partizipation an Entscheidungen und Projekten
 - produktive ressourcenachtende, positive Arbeitsatmosphäre
 - Einfühlungsvermögen für Wohlergehen und Gesundheit
 - hervorragende Feedbackkultur
 - aktives Zuhören

Unterrichtsentwicklung und -management:

Das Schulleitungs-Team

- betreibt die innovative Weiterentwicklung des umfassenden musischen, sportlichen und naturwissenschaftlichen Unterrichtsangebots durch Projekte wie z.B. Discemotorik, Reflexintegrationstraining und digitale Lernangebote
- setzt Impulse für die Umsetzung neuer Ideen, fachbezogener Erkenntnisse, kreativer Ansätze, z.B. durch Erstellen von Lernvideos, digitalen Lerneinheiten

Organisationsentwicklung und Schulmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- initiiert vorausschauende, innovative Konzeptentwicklung
- legt Wert auf einen strukturierten Medienentwicklungsplan mit passgenauer Hard- und Software
- setzt engagiert den kontinuierlichen, breitgefächerten Ausbau von „Ganztagsschule“ mit Modellcharakter in der Region um
- schafft eine gelungene breite Vernetzung mit Schulen, Institutionen in der Region und darüber hinaus
- managt während der Corona-bedingten Schulschließung die Aufgaben mit einer transparenten, sachlichen und klaren Kommunikation

Zitate aus Einreichungen:

„Sie hat Managementkompetenzen, von denen sich viele sogenannte Topmanager eine große Portion abschneiden könnten (...).“

„Zudem hat sie Humor und eine Schlagfertigkeit, die begeistert, sie ist mutig und bietet auch anderen die Stirn, wenn nötig, sie verhandelt diplomatisch und klug und bestens vorbereitet, sie setzt sich für die Belange ihrer Schule ein und verliert nie ihr Ziel aus den Augen.“

„Vor Corona während Corona und nach Corona – die Stimmung an der Schule ist humorvoll, offen und freundlich. Die Stimmung hängt für mich vor allem auch mit der Person zusammen, die die Fäden in der Hand hält. Danke Simone, dass du die Puppen tanzen bzw. die Schmetterlinge flattern lässt!“

Wettbewerbs-Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“
Dritter Preis

Bundesland: Berlin

Schule: Schule am Pappelhof, Sonder-/Förderschule mit dem Schwerpunkt
„Geistige Entwicklung“

Schulleitung:

Anja Germer, Rektorin



Personalentwicklung und Personalmanagement:

Die Schulleiterin

- wertschätzt die vielfältigen Professionen (z.B. Lehrkraft, Therapeut*innen, Erzieher*innen, Hausmeister) im Team
- ist motivierende Impulsgeberin für aktuelle Erziehungs- und Bildungsarbeit
- ermöglicht kontinuierliche, professionelle Fortbildungen, auch im Ausland (Teilnahme am Erasmus-Programm)
- fördert gekonnt die jeweiligen Interessen und Fähigkeiten der Teammitglieder
- lebt und fördert eine transparente Feedback- und Fehlerkultur, in der auch schwierige Themen angemessen kommuniziert werden

Unterrichtsentwicklung und -management:

Die Schulleiterin

- führt regelmäßige Unterrichtshospitationen mit konstruktiven Feedbackgesprächen durch
- legt Wert auf eine den Schüler*innen angemessene Umsetzung des aktualisierten innovativen Bildungs- und Erziehungskonzeptes
- fokussiert eine entwicklungsbezogene adäquate Teilhabe der Schüler*innen am Schulleben; z.B. Demokratie-Lernen in der Schulgemeinschaft
- pflegt eine zugewandt-empathische Kommunikation mit Schüler*innen und bindet deren Anliegen angemessen in Unterrichtskonzeption und Schulentwicklung ein

Organisationsentwicklung und Schulmanagement:

Die Schulleiterin

- erreicht umgehend die Besetzung vakanter Stellen und die passgenaue Erweiterung des Teams
- entwickelt mit dem Team ein neues Schulprogramm, integriert darin ein Erziehungs- und Bildungskonzept und insbesondere Diagnostik und Förderung, z.B. Initiierung eines Kompetenzteams mit internen und externen Expert*innen und regelmäßige Fachberatung mit Ärzt*innen
- führt die Kollegiale Fallberatung ein
- akzentuiert Digitalisierung durch die Ausstattung der Schule mit Hardware und durch Fortbildungen des Teams
- fördert eine strukturierte Gremienarbeit
- pflegt eine ausgezeichnete Kooperation mit Eltern, Institutionen, Ämtern, Organisationen

Zitate aus Einreichungen:

„Die Schulleitung lebt und fördert eine Feedback- und Fehlerkultur und kommuniziert auch schwierige Themen angemessen.“

„Für unsere Schüler*innen steht ihre Tür immer offen. Es gibt kein Problem, dessen sie sich nicht annimmt.“

„Unsere Schulleiterin nimmt alle Mitglieder der Schulgemeinschaft im Veränderungsprozess mit und ist nach wie vor offen für jeden Vorschlag, der das Team voranbringt.“

„Bereits während des ersten Halbjahres verschaffte sich Frau Germer die Anerkennung des Kollegiums, verlieh sie mit Transparenz und pädagogischem Geschick dem Schulleben wieder neuen Glanz. Mit ihrem Engagement für die Schule überzeugte sie das Team und erreichte bei den Kolleg*innen eine schon lange nicht mehr dagewesene Aktivität.“

Wettbewerbs-Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“
Sonderpreis Corona

Bundesland: Baden-Württemberg

Schule: GWRS Villingendorf, Grund- und Werkrealschule

Schulleitung:

Rainer Kropp-Kurta

Eugenia Remisch



Personalentwicklung und Personalmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- lebt und fördert eine ausgezeichnete Feedback- und Fehlerkultur
- lebt und fördert Eigeninitiative und Eigenverantwortung
- lebt und fördert kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- lebt und fördert innovative Projekte
- unterstützt umsichtig teambildende Maßnahmen
- erkennt und unterstützt Fähigkeiten und Interessen des Teams (Stärken stärken)
- erkennt und unterstützt Potenziale für Führungsaufgaben
- weist der Ausbildung von angehenden Lehrkräften einen hohen Stellenwert zu.

Unterrichtsentwicklung und -management:

Das Schulleitungs-Team

- entwickelt mit dem Team zahlreiche preisgekrönte Unterrichtsprojekte
- führt kontinuierlich „Unterrichtsmitschauen“ mit (anschließenden) wertschätzenden Reflexions- und Personalentwicklungsgesprächen durch
- hat hohes Interesse an unterrichtlichen Innovationen
- setzt Impulse durch reichhaltige Erfahrung und fundierte berufsbezogene Kenntnisse
- fördert innovativen Unterricht, wie z.B. Apfel- und Irlandklasse, „maßgeschneiderte“ Berufsorientierung und fundierte Berufswegeplanung
- strukturiert mit Weitblick den Übergang der Schüler*innen in das „Duale System“
- individualisiert Lerneinheiten mit Fokus auf der Förderung personaler und sozialer Kompetenzen
- entwickelt digitale Unterrichtssequenzen (bereits vor Corona) und setzt verbindliche und verlässliche Standards für die Umsetzung des digitalen Unterrichts während der Zeit der Schulschließung
- fördert den kommunikativen Austausch videogestützt oder telefonisch zwischen Lehrkräften und Familien
- evaluiert vielbeachtet und kontinuierlich die Erfahrungen in dieser Zeit und bindet sie in die Weiterarbeit ein

Organisationsentwicklung und Schulmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- initiiert beeindruckend Veränderungsprozesse, die gemeinsam mit allen Mitgliedern der Schulgemeinde gestaltet und umgesetzt werden
- ist Motor einer innovativen Unterrichts- und Schulentwicklung durch kompetentes Führungshandeln
- entwickelt verlässliche Kooperationsstrukturen, insbesondere schulintern zwischen den Stufen als auch mit Gremien (Elternvertretung und Förderverein) sowie mit außerschulischen Akteuren
- praktiziert eine flache Hierarchie mit klaren Verantwortlichkeiten und transparenten Prozessen
- begrüßt kreative Ideen, Impulse und Anregungen und bindet sie in Schulentwicklungsvorhaben ein
- digitalisiert die Schule mit Medienteam und Medienentwicklungsplan.
- sorgt für angemessene Sachausstattung der Schule und digital-anlassbezogenen Fortbildungen für das Kollegium
- versteht die Schule „als Mittelpunkt des örtlichen Lebens“
- unterhält ein breitgefächertes Netzwerk mit zahlreichen Kooperationen mit Vereinen, Institutionen und Betrieben.
- öffnet die Schule mit kulturellen Veranstaltungen, Konzerte, Hausmessen für die bürgerliche Gemeinde
- nutzt die Zusammenarbeit mit externen Partnern gewinnbringend für außerschulische Lernorte

Zitate aus Einreichungen:

„Von Seiten der Schulleitung werden sowohl Impulse gesetzt als auch Offenheit dafür signalisiert. Der Auftrag in den verschiedenen Fachbereichen und Gremien heißt nicht selten: „Bitte um gesponnene Ideen, baut Luftschlösser!“

„Während der Schulschließung wurden von Anfang an verbindliche und verlässliche Standards gesetzt, die sehr geholfen haben, die Krise zu meistern.“

„Sowohl Rektor als auch Konrektorin bringen ihre Vitae authentisch ins Schulleben mit ein.“

„Die Schule versteht sich hier als Mittelpunkt des örtlichen Lebens, die „Käseglocke“ wurde somit gelüftet.“

„2013 hatte die GWRS Villingendorf rund 200 Schülerinnen und Schüler und die Sekundarstufe war akut von der Schließung bedroht. Heute hat sie 380 Kinder und Jugendliche; zwischen Grund- und Werkrealschulgebäude entsteht mit der neuen Mehrzweckhalle ein neues Gebäude, das mit einer neuen Mensa Entlastung für eine aus allen Nähten platzenden Bildungseinrichtung bietet.“